



# GEMEINDEFENSTER 49

Ev.-luth. Kirchengemeinden Groß Oesingen & Steinhorst  
März – Mai 2024

[www.kirche-oesingen-steinhorst.de](http://www.kirche-oesingen-steinhorst.de)

# Fensterblick



Viele werden dieses Fenster kennen. Von draußen sieht man einen Tisch, er steht dicht am Fenster, direkt unter dem Fensterkreuz. Mit leuchtenden Kerzen und einem Blumenstrauß ist er geschmückt, und ein dickes Buch liegt auch darauf. Sehen Sie auch das Kreuz? Und den großen, schönen Holz-Ständer mit der großen Kerze? Stühle stehen dort im Hintergrund, Reihe für Reihe aufgestellt. Einladend sieht das aus. Wir sehen in einen Versammlungsraum. Es ist der Raum unseres Steinhorster Gemeindehauses, in dem wir von Weihnachten bis Ostern »Winterkirche« halten. Gucken Sie doch mal rein!

Durch lebendiges Licht (Kerze), Blumen und Textbuch (es enthält die Lesungen für jeden Sonntag) wird der Tisch zum Altar. Und wenn wir eine Taufe feiern, trägt der Ständer die Taufschale. Ich höre gelegentlich von Auswärtigen, was für ein schöner Gottesdienstraum das doch ist. Und das finde ich auch. Man kann sich dort sehr wohlfühlen. Auch bei anderen Veranstaltungen, die unsere Gemeinde dort durchführt: wenn wir dort gemeinsam essen und trinken, musizieren, singen und klönen oder diskutieren und Probleme wälzen. Durch die Fensterfront ist der Raum hell und freundlich. Kommen Sie rein! Und gucken Sie raus!

Wir wollen Ihnen Einblick gewähren in das, was in unserer Gemeinde passiert – darum heißt unser Gemeindebrief ja auch »Gemeindefenster«. Und weil wir auch rausgucken wollen. Darum wählten wir mal wieder ein »Fensterbild«. Mal sehen, durch welches Fenster wir beim nächsten Heft sehen können.

Hildegard Schiller



## KAFFEE KLATSCH

Kaffee & Kuchen  
Andacht & Gespräche  
Spiele & Geschichten

Donnerstag, 16.5.2024  
Dienstag, 19.11.2024  
jeweils 15–17 Uhr

Gemeindehaus Steinhorst

# Die Wahl

»Bring bitte einen Joghurt mit!« Obwohl ich ungefähr wusste, welchen Joghurt meine Enkelin meinte, stand ich dann doch vor dem Regal – und der Qual der Wahl. Allein im Segment der Schoko-Joghurts mit braunen Bechern gab es etliche Produkte, die um meine Entscheidungsfreude buhlten. Freunde von mir sind nach Hamburg gezogen und wollten sich einer Gemeinde vor Ort anschließen. Bis heute haben sie sich nicht entschieden, weil es ein breites Angebot an sehr gut aufgestellten (Frei)Kirchengemeinden gibt.

In unseren Gemeinden gibt es nur die eine alte Kirche mitten im Dorf. Mit dem Pastor kommt man gut oder weniger gut klar; aber eine Auswahl von unterschiedlichen Gemeinden, die man nach und nach durchprobieren könnte, gibt es nicht. Wir versuchen in unseren Gemeinden, Gutes zu bewahren und Neues auszuprobieren. Oftmals ist das Alte einfach bewährt und gut! Für mich ist die Kontinuität in unseren Gemeinden auch ein Symbol dafür, dass das eine Evangelium von der Menschenfreundlichkeit Gottes nicht immer neu erfunden werden muss. Obwohl es natürlich in vielen Gestalten und Formen verkündigt und gelebt werden kann und soll.

Als im Herbst vergangenen Jahres die Vorbereitungen der Kirchenvorstandswahl begannen, war ich überrascht davon, wie schnell die sechs Jahre dieser Wahlperiode vergangen sind. Im Februar sind die Briefwahlunterlagen verschickt worden, viele haben direkt per Internet abgestimmt. Am 10. März war dann die öffentliche Auszählung der Wahlbriefe. Jeder konnte kommen und dem Wahlausschuss bei der Auszählung zusehen – und ein paar Leckereien gab es auch.

Einige beklagen, dass es keine »echte« Wahl gewesen sei: Es gebe doch gar nicht mehr Kandidaten als Plätze! Doch, es ist eine echte Wahl, weil sich jeder hätte aufstellen lassen können. Und weil die Bestätigung von Bewährten und Bewährtem vielleicht eine wichtigere Entscheidung ist, als die beliebige Auswahl unter Alternativen. Das gilt für die Arbeit im Kirchenvorstand wie überhaupt für die Loyalität unseren Gemeinden gegenüber.

Gott hat mich erwählt, wie ich bin – und hatte insofern auch keine Wahl. Wir haben Ja zu Gott gesagt und unserer Gemeinde; wen hätten wir auch sonst wählen können? Vor dem nächsten Einkauf mache ich ein Foto von dem Joghurt, um am Regal eine Bestätigungswahl machen zu können. Denn so wird es richtig!



*Mit herzlichem Gruß,  
Ihr Pastor Dr. Heinrich Springhorn*

# Konfirmation in Steinhorst



Diese Mädchen und Jungen werden am Sonntag Quasimodogeniti, 7. April 2024, im Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Georgs-Kirche Steinhorst konfirmiert:

Malte Eickhoff	Ziegeleiweg 8	Steinhorst
Jakob Engler	Steinhorster Straße 20	Lüsch
Joris Glasemann	Wittinger Straße 10	Steinhorst
Mylene Schulze	Räderloher Straße 9a	Steinhorst
Noah Tegtbüring	Im Peckhop 10	Steinhorst
Livia Trunkwalter	Tannenweg 5	Steinhorst

*Auf dem Bild fehlt Livia Trunkwalter.*

## *Konfirmationen in der Region*

**Konfirmation am Sonntag Quasimodogeniti, 7.4.2024, um 10 Uhr in der St. Pankratius-Kirche Hankensbüttel**

Juno Beseler, Kleiner Steimker Weg 1, Hankensbüttel • Leonard Böhm, Finkenweg 47, Hankensbüttel • Emily Leona Bohne, Maseler Straße 4, Wettendorf • Marlon Drewes, Mahrenholzer Weg 2, Dedelstorf • Tylor Eliah Eichler, Hohe Luft 11, Hankensbüttel • Florian Evers, Langer Hagen 21, Allersehl • Kilian Noel Gades, Am Mariental 21, Hankensbüttel • Anna Gaede, Kampweg 1, Steimke • Nanja Gebauer, Fahrenkamp 17, Hankensbüttel • Michelle Gödecke, Kapellenweg 1, Steimke • Tamme Kahrens, Am Buschfeld 4, Langwedel • Frederick Köllner, Wentorf 14 • Julius Lihs, Bergstraße 1, Hankensbüttel • Linus Lindenschmidt, Rosenstraße 13, Steimke • Levin-Renè Mark, Hoher Weg 5, Hankensbüttel • Manuel Schmidt, Friedhofsweg 1, Hankensbüttel

# Konfirmation in Groß Oesingen



Diese Mädchen und Jungen werden am Sonntag Kantate, 28. April 2024, im Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Friedenskirche Groß Oesingen konfirmiert:

Marisa Blumenthal	Am Haidberg 7	Klein Oesingen
Paul Cordes	Hauptstraße 3	Groß Oesingen
Emilia Hardel	Am Kamp 19	Groß Oesingen
Mika Wagener	Pollhöfen 18	Ummern

## **Konfirmation am Sonntag Quasimodogeniti, 7.4.2024, um 10 Uhr in der Christophorus-Kirche Sprakensehl**

Paula Düvel, Rotdornweg 1, Behren • Fiona Lucia Dedovs, Hauptstraße 20, Sprakensehl • Lilly Sophie Dettmer, Im Winkel 97, Emmen • Nike Düvel, Im Kampfeld 8, Sprakensehl • Merle Johanna Hilmer, Unter den Eichen 3 Sprakensehl • Tom Patrick Löt, Behrener Dorfstraße 16a, Behren • Anna Mikaela Mia-Julie Müller, Emmer Straße 4, Oerrel • Reinhardt, Im Wiesengrund 1, Bokel • Roya Ciara Schaper, Breitenheeser Weg 3, Bokel • Aaron Scheerer, Gartenweg 13, Behren • Lina-Helen Schröder, Bokeler Dorfstraße 8, Bokel

## **Konfirmation am Sonntag Misericordias Domini, 14.4.2024, um 10 Uhr in der Klosterkirche Isenhagen**

Max Henrik Buhr, Repker Weg 7, Emmen • Jan Henning Claus, Kiebitzweg 4, Hankensbüttel • Tim Gödecke, Zum Kluxfeld 1, Emmen • Carlotta Hahn, Pfingstweg 8, Wittingen • Ida Hahn, Alte Gärten 2, Schweimke • Lenya Scheller, Maseler Straße 2, Wettendorf • Thomas Thijs Schöneweiß, Emmer Straße 3, Oerrel • Edwin Steinpreis, Am Kleiberwall 38, Hankensbüttel • Cosima Charlotte Wolf, Alt Isenhagen 14

### MONATSSPRUCH IM MÄRZ

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

*Markus 16,6*

### MONATSSPRUCH IM APRIL

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

*1. Petrus 3,15*



### MONATSSPRUCH IM MAI

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.  
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

*1. Korinther 6,12*

## Reden

Von unserem Glauben sollen wir reden, von unserer Hoffnung, von dem, was uns trägt. Warum fällt uns das so schwer? Mit wildfremden Leuten einfach so darüber reden – das geht nicht so einfach. Warum eigentlich? Weil man dann komisch angeguckt wird – nach dem Motto: »Ach du mit deiner Kirche! Wer hält sich denn heute noch daran? Du bist ja noch von vorgestern«? Das ist es bei mir nicht. Sondern eher die Überlegung: Wie soll ich dir, der du von Christus keine Ahnung hast, das denn mit wenigen Worten erklären? Mein Gegenüber soll ja doch verstehen, wovon ich rede. Aber einfach so darüber reden – das meint Petrus nicht.

Er spricht von einem anderen Gegenüber, von einem, der mich fragt. Der Interesse hat an meiner Antwort. Der Rechenschaft fordert: »Was glaubst du? Welche Hoffnung erfüllt dich?« Da kann die Antwort ruhig etwas ausführlicher ausfallen, denke ich. Und dem erzähle ich eigentlich gerne von meinem Glauben. Dass Gott auf meiner Seite ist, dass er in Liebe zu mir hält, zum Beispiel.

Doch ich erlebe auch: Ich fange an – und mein Gegenüber signalisiert durch seine Körpersprache oder Mimik: So ernst war meine Frage gar nicht gemeint, ich wollte nur nett sein, denn ich weiß, dass du in der Kirche aktiv bist. Wie gehe ich damit um? Bin ich bereit, zu antworten, auch wenn der andere das gar nicht hören will? Ich halte die Antwort dann meist sehr kurz.

Es ist ja heute leider so, dass wir, wenn wir sagen, wir glauben an Gott, mitleidige Blicke ernten. Das soll uns nicht davon abhalten, darüber zu reden. Im Gegenteil! Fragt uns jemand danach, so sollen wir ihm Antwort geben, ungeachtet dessen, warum er mich fragt. Es ist mir schon passiert, dass ich aus Höflichkeit und nicht aus echtem Interesse gefragt wurde – und dann entwickelte sich ein sehr gutes, langes Gespräch.

Antwort soll sein. Immer! Wie umfangreich sie dann ausfällt, hängt von der Situation ab. Und vom Interesse des Fragenden, so denke ich. Und kennen Sie den Satz: »Wem das Herz voll ist, dem geht der Mund über«? Das heißt doch: Wenn mir etwas wichtig ist, dann rede ich auch davon. Vor allem, wenn ich danach gefragt werde. Also: Nur Mut!

Hildegard Schiller

# Ein dankbarer Blick zurück

auf 25 Jahre im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst

Am 19.10.1998 wurde ich in unserer Steinhorster Gemeinde als Lektorin eingeführt. (Als Lektorin leitet man den Gottesdienst und verwendet dabei die Predigt eines Profis, die man für sich passend umformen kann.) Vorausgegangen war eine Ausbildung in Wochenend-Seminaren, die im damaligen Predigerseminar in Celle stattfanden. Dort traf ich auf Gleichgesinnte, was zu vielen interessanten Gesprächen führte. Der Unterricht war anstrengend, weil die Stunden so vollgepackt waren, aber trotzdem schön.

Zögernd zuerst, doch dann immer sicherer fand ich in mein Amt hinein. Bei der Aneignung der von Profis vorgefertigten Predigt lernte ich sehr viel und wuchs im Glauben. Und wie schön ist es, wenn Gottesdienstbesucher sich an der Tür mit einem Lächeln und einem Dank verabschieden. Viele schöne Erlebnisse in Gottesdiensten, viele kreative Ideen fallen mir ein zur Veranschaulichung von Texten. Zum Beispiel bastelte ich, oft mit Unterstützung meiner Schüler, Symbole zu den Predigten oder baute kleine Aktionen ein.



»Es ist wichtig, die Gemeindeglieder über Vorgänge in der Gemeinde zu informieren«, sagte Christa St. wiederholt zu mir, und so gaben wir mit drei weiteren Mitstreitern zum 1. Advent 1999 einen Gemeindebrief heraus. Viel Freude hatten wir fünf Laien an der Redaktionsarbeit. Ich bin immer noch dabei. Und es macht immer noch Spaß.

Als unsere Pfarrstelle vor der Auflösung stand, entschloss ich mich zur Weiterbildung zur Prädikantin (da darf ich meine Predigten selber schreiben). Diese Fortbildung umfasste drei Jahre. Auf die Treffen

habe ich mich immer gefreut, in der Gruppe habe ich mich sehr wohl gefühlt. Zu Hause war dann noch viel zu lesen, nachzuarbeiten und vorzubereiten – neben meiner beruflichen Arbeit. Das war nicht leicht. Im ersten Jahr hörten wir viel über die Kirchengeschichte. Im zweiten schrieben wir Predigten, hielten und diskutierten sie. Im dritten durfte ich hier bei uns Gottesdienste feiern unter der Obhut eines Mentors, der beratend zur Seite stand. Am Pfingstmontag 2009 wurde ich dann in einem festlichen Gottesdienst in das Prädikantenamt eingeführt. Seitdem tue ich Dienst vor allem im (Alt-)Kirchenkreis Wittingen, ab und zu auch darüber hinaus. Werde ich gebraucht, bin ich da.



Als dann die Landeskirche sich dazu durchgerungen hatte, Prädikanten auch die Abendmahls-Beauftragung zu erteilen, nahm ich an der dafür nötigen Fortbildung teil. Am 30.9.2013 bekam ich die »Erlaubnis«. Mittlerweile habe ich schon etliche Abendmahlsgottesdienste geleitet. Und Andachten zur Goldenen Hochzeit durfte ich feiern, Andachten im Seniorenheim, bei Gesprächskreisen, bei den Landfrauen. Ich mache diesen Dienst gerne. Es ist schön, auch nach seinem Berufsleben noch gebraucht zu werden. Immer wieder lerne ich dazu. Ich bin dankbar, eine solch erfüllende Aufgabe zu haben, die mir und auch anderen Freude macht. Und mein Dienst bereichert mich. Nicht finanziell, denn es ist ein Ehrenamt. Aber »in Geist und Sinn«. Das Lächeln der Gottesdienstbesucher ist der schönste Lohn – und wenn sie sagen: »Kommen Sie bald mal wieder!« Und das werde ich tun, solange es mir möglich ist.

Hildegard Schiller

# Wann muss ich im Gottesdienst stehen, wann darf ich sitzen?



Es gibt Leute, denen macht diese Frage fast Angst: Man weiß ja gar nicht, wie man sich im Gottesdienst verhalten soll. Immer wieder mal kommt es zu Situationen, die manchen unangenehm sind, wenn ein Teil der Gottesdienstgemeinde zaghaft aufsteht und der andere Teil etwas peinlich berührt sitzenbleibt. Da muss es doch allgemeinverbindliche Regeln geben, nach denen sich alle richten!

Nun ja, Regeln gibt es schon; aber sie sind weder allgemein noch verbindlich. Unsere evangelische Freiheit drückt sich auch darin aus, dass solche eher »äußerlichen« Dinge meist nicht vorgeschrieben sind. Sie müssen stattdessen jeweils verabredet werden oder einfach üblich sein, damit alle Beteiligten wissen, was zu tun ist. Das Übliche ist jedoch von Ort zu Ort unterschiedlich. Ich feiere in vier verschiedenen Kirchengemeinden regelmäßig Gottesdienste, und in jeder gibt es andere Regeln. Die einen stehen zu den biblischen Lesungen auf, die anderen zu den Gebeten, die dritten zu beidem, die vierten nur nach Anweisung. Was in allen Kirchen deutlich wird: Die Selbstverständlichkeit geht ganz langsam verloren, weil die Zahl der »geübten« Gottesdienstteilnehmer kleiner wird und weil unterschiedliche Pastoren zuweilen unterschiedliche Ansagen machen.

Was ist nun richtig? Es gibt kein Richtig und kein Falsch. Wer sagt, zu den Lesungen müsse man auf jeden Fall aufstehen, um dem Wort Gottes die Ehre zu erweisen, rechnet nicht damit, dass andere Leute vielleicht im Sitzen besser zuhören können, wenn sie nicht mit Stehen beschäftigt sind. Wer bei den Gebeten lieber sitzenbleibt, hat auch nur halb recht, denn klassischerweise wird zum Beten gekniet (aber das ist bei uns völlig aus der Mode gekommen). Wer schon mal in einem anglikanischen Gottesdienst war, hat vermutlich beim Singen gestanden und ansonsten wahrscheinlich fast nur gegessen. Wenn man singt, ist es wirklich besser zu stehen, das weiß jeder Chorsänger; für alle anderen Dinge im Gottesdienst ist es letztlich unerheblich, ob man steht oder sitzt.

Es ist also irgendwie Geschmackssache, was man für richtig hält. Ich kann gut damit leben, dass da nichts allgemeinverbindlich geregelt ist. Manchmal werde ich aufgefordert, doch einfach anzusagen, wenn die Leute aufstehen sollen oder sich wieder hinsetzen können. Das mache ich auch oft, obwohl ich solche Regieanweisungen im Gottesdienst eigentlich nicht mag. Das ist der Preis der verlorengegangenen Selbstverständlichkeit. Wie gut, dass es sich bei dieser Frage nur um eine Nebensächlichkeit handelt, mit der wir locker umgehen können.

Karsten Heitkamp



Hankensbüttel **19.00** **Freitag, 1.3.**

Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp) Groß Oesingen **9.15**  
 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis Hankensbüttel **10.00**  
 (P. Kremeike)  
 Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp) Steinhorst **10.30**  
 Gottesdienst (P. Springhorn) Sprakensehl **11.00**

Gottesdienst (P. Kremeike) Groß Oesingen **9.15**  
 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis Isenhagen **10.00**  
 (P. Springhorn)  
 Gottesdienst (P. Kremeike) Steinhorst **10.30**  
 Gottesdienst (P. Springhorn) Bokel **11.00**

Gottesdienst (P. Springhorn) Groß Oesingen **9.15**  
 Gottesdienst (P. Heitkamp) Hankensbüttel **10.00**  
 Gottesdienst (P. Springhorn) Steinhorst **10.30**  
 Gottesdienst (P. Heitkamp) Sprakensehl **11.00**

Gottesdienst (P. Heitkamp) Groß Oesingen **9.15**  
 Gottesdienst (P. Kremeike) Isenhagen **10.00**  
 Gottesdienst (P. Heitkamp) Steinhorst **10.30**  
 Gottesdienst (P. Kremeike) Sprakensehl **11.00**

Passionsandacht I Groß Oesingen **19.00**  
 Passionsandacht II Steinhorst **19.00**  
 Passionsandacht III Groß Oesingen **19.00**

Andacht mit Beichte & Abendmahl Sprakensehl **15.00**  
 (P. Kremeike)  
 Gottesdienst mit Abendmahl (P. Kremeike) Hankensbüttel **18.00**  
 Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp) Steinhorst **19.00**

Gottesdienst (P. Kremeike) Isenhagen **10.00**  
 Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp) Steinhorst **10.30**  
 Gottesdienst (P. Kremeike) Bokel **11.00**  
 Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp) Groß Oesingen **15.00**  
 Andacht zur Sterbestunde (P. Springhorn) Sprakensehl **15.00**

**Okuli**  
**Sonntag, 3.3.**

**Lätare**  
**Sonntag, 10.3.**

**Judika**  
**Sonntag, 17.3.**

**Palmarum**  
**Sonntag, 24.3.**

**Montag, 25.3.**  
**Dienstag, 26.3.**  
**Mittwoch, 27.3.**

**Gründonnerstag**  
**Donnerstag, 28.3.**

**Karfreitag**  
**Freitag, 29.3.**

<b>Sonnabend, 30.3.</b>	<b>18.00</b>	Isenhagen	Taizé-Andacht
<b>Ostersonntag</b>			
<b>Sonntag, 31.3.</b>	<b>5.30</b>	Steinhorst	Ostermorgen (P.i.R. Sassenhagen)
	<b>7.00</b>	Groß Oesingen	Auferstehungsandacht
	<b>9.15</b>	Groß Oesingen	Festgottesdienst (P. Heitkamp)
	<b>10.00</b>	Hankensbüttel	Gottesdienst m. Abendmahl (P. Springhorn)
	<b>10.30</b>	Steinhorst	Festgottesdienst (P. Heitkamp)
	<b>11.00</b>	Sprakensehl	Gottesdienst m. Abendmahl (P. Springhorn)
<b>Ostermontag</b>			
<b>Montag, 1.4.</b>	<b>9.15</b>	Groß Oesingen	Gottesdienst (P. Springhorn)
	<b>10.00</b>	Hankensbüttel	Familiengottesdienst (P. Kremeike)
	<b>11.00</b>	Bokel	Gottesdienst m. Abendmahl (P. Springhorn)
	<b>18.00</b>	Steinhorst	Ostervesper (P. Heitkamp)
<b>Sonnabend, 6.4.</b>	<b>18.00</b>	Hankensbüttel	Rüstfeier mit Abendmahl (P. Kremeike)
	<b>18.00</b>	Sprakensehl	Rüstfeier mit Abendmahl (P. Springhorn)
<b>Quasimodogeniti</b>			
<b>Sonntag, 7.4.</b>	<b>9.15</b>	Groß Oesingen	Gottesdienst (Prädn. Schiller)
	<b>10.00</b>	Hankensbüttel	Konfirmationsgottesdienst (P. Kremeike)
	<b>10.00</b>	Sprakensehl	Konfirmationsgottesdienst (P. Springhorn)
	<b>10.00</b>	Steinhorst	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)
<b>Sonnabend, 13.4.</b>	<b>18.00</b>	Isenhagen	Rüstfeier mit Abendmahl (P. Springhorn)
<b>Misericordias Domini</b>			
<b>Sonntag, 14.4.</b>	<b>9.15</b>	Groß Oesingen	Gottesdienst (P. Heitkamp)
	<b>10.00</b>	Isenhagen	Konfirmationsgottesdienst (P. Springhorn)
	<b>10.30</b>	Steinhorst	Gottesdienst (P. Heitkamp)
	<b>11.00</b>	Bokel	Gottesdienst (Ln. Rath)
<b>Jubilate</b>			
<b>Sonntag, 21.4.</b>	<b>9.15</b>	Groß Oesingen	Gottesdienst (P. Springhorn)
	<b>10.00</b>	Hankensbüttel	Gottesdienst (P. Heitkamp)
	<b>10.30</b>	Steinhorst	Gottesdienst (P. Springhorn)
	<b>11.00</b>	Sprakensehl	Gottesdienst (P. Heitkamp)
<b>Sonnabend, 27.4.</b>	<b>18.00</b>	Isenhagen	Taizé-Andacht
<b>Kantate</b>			
<b>Sonntag, 28.4.</b>	<b>9.30</b>	Groß Oesingen	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)
	<b>10.00</b>	Isenhagen	Gottesdienst (P. Kremeike)
	<b>10.30</b>	Steinhorst	Gottesdienst (P. Springhorn)
	<b>11.00</b>	Sprakensehl	Gottesdienst (P. Kremeike)

Gottesdienst (Prädn. Schiller)	Groß Oesingen	9.15	<b>Rogate</b> <b>Sonntag, 5.5.</b>
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis (P. Kremeike)	Hankensbüttel	10.00	
Gottesdienst (Prädn. Schiller)	Steinhorst	10.30	<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>Donnerstag, 9.5.</b>
Gottesdienst (P. Kremeike)	Sprakensehl	11.00	
Gottesdienst (P. Heitkamp & Konfis)	Groß Oesingen	10.00	<b>Exaudi</b> <b>Sonntag, 12.5.</b>
Gottesdienst (P. Kremeike)	Isenhagen	11.00	
Gottesdienst (Prädn. Bühring)	Groß Oesingen	9.15	<b>Pfingstsonntag</b> <b>Sonntag, 19.5.</b>
Gottesdienst (P. Heitkamp)	Isenhagen	10.00	
Gottesdienst (Prädn. Bühring)	Steinhorst	10.30	
Gottesdienst (P. Heitkamp)	Bokel	11.00	
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Kremeike)	Groß Oesingen	9.15	<b>Pfingstmontag</b> <b>Montag, 20.5.</b>
Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis (P. Springhorn)	Isenhagen	10.00	
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Kremeike)	Steinhorst	10.30	
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (P. Springhorn)	Sprakensehl	11.00	
Gottesdienst (P. Kremeike)	Hankensbüttel	10.00	<b>Sonnabend, 25.5.</b>
Ökumenischer Pfingstgottesdienst	Wesendorf	10.00	
Gottesdienst mit Chören (P. Springhorn)	Bokel	11.00	
Taizé-Andacht	Isenhagen	18.00	<b>Trinitatis</b> <b>Sonntag, 26.5.</b>
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	9.15	
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (P. Springhorn)	Hankensbüttel	10.00	
Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (P. Heitkamp)	Steinhorst	10.30	
Gottesdienst/Gemeindefest (P. Springhorn)	Sprakensehl	18.00	
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)	Groß Oesingen	9.15	
Gottesdienst (P. Kremeike)	Isenhagen	10.00	
Gottesdienst mit Abendmahl (P. Heitkamp)	Steinhorst	10.30	
Gottesdienst (P. Kremeike)	Sprakensehl	11.00	

### März

Freitag, 1.3.	19.00	Hankensbüttel	Weltgebetstag
Montag, 4.3.	19.00	Steinhorst	Vesper/Abendgebet
Dienstag, 5.3.	19.00	Groß Oesingen	LiederZeit
Sonntag, 10.3.			

## KIRCHEMITMIR<sup>DE</sup>

### KIRCHENVORSTANDSWAHL

Mittwoch, 13.3.	15.00	Groß Oesingen	Regionaler Seniorennachmittag
-----------------	-------	---------------	-------------------------------

### April

Montag, 1.4.	19.00	Eldingen	Vesper/Abendgebet
Dienstag, 2.4.	19.00	Groß Oesingen	LiederZeit
Sonntag, 7.4.	10.00	Steinhorst	Konfirmation
Dienstag, 9.4.	19.00	Steinhorst	Glauben (er)leben
Sonnabend, 20.4.	13.00	Groß Oesingen	Pilgernachmittag mit den Landfrauen
Mittwoch, 24.4.	14.30	Groß Oesingen	Seniorennachmittag
Sonntag, 28.4.	9.30	Groß Oesingen	Konfirmation

### Mai

Montag, 6.5.	19.00	Steinhorst	Vesper/Abendgebet
Dienstag, 7.5.	19.00	Groß Oesingen	LiederZeit
Donnerstag, 16.5.	15.00	Steinhorst	Kaffeeklatsch
Dienstag, 21.5.	19.00	Steinhorst	Glauben (er)leben
Mittwoch, 29.5.	14.30	Groß Oesingen	Seniorennachmittag

### Juni

Montag, 3.6.	19.00	Eldingen	Vesper/Abendgebet
Dienstag, 4.6.	19.00	Groß Oesingen	LiederZeit

## TAUFSAMSTAGE

Taufen sind in vielen Gemeindegottesdiensten möglich. Außerdem bieten wir 2024 an einigen Samstagnachmittagen weitere Gelegenheiten für Taufgottesdienste an:

Groß Oesingen	27. April / 25. Mai / 17. August / 28. September
Steinhorst	22. Juni / 17. August / 26. Oktober

*Die Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen werden durch Aushang an den Gemeindegemeinschaften und in den nachfolgenden Gottesdiensten bekanntgegeben. Nach einer einwöchigen Einspruchsfrist wird dann über die Berufung weiterer Personen in die neuen Kirchenvorstände entschieden. Die neuen Kirchenvorsteher/innen werden im nächsten Gemeindefenster vorgestellt.*

# Frühling im Winter

Aus der Natur wissen wir es selbstverständlich, dass mit dem Ende des Winters der Frühling beginnt. Bäume und Pflanzen, die im Winter geruht haben, die ohne Blätter und Blüte waren, trockene Stämme und Äste, treiben mit Ende des Winters wieder aus, von den Wurzeln beginnend kommt neues Leben in den Stamm und in die Äste. Es bilden sich am Ende des Winters neue Knospen und Blätter, und das Leben beginnt einen neuen Kreislauf: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Es kommt vor, dass bei uns Menschen etwas ähnliches beginnt. Wenn das Leben in seinem Winter angekommen ist, kann es – solange man nicht gestorben ist – durchaus noch einen kleinen Frühling, vielleicht auch noch einen kleinen Sommer erleben. Wo kommt er her? Vielleicht hat es im früheren Leben Liebe gegeben, aus der man noch immer schöpfen kann und die es möglich macht, nicht aufzugeben.



Manchmal kommt auch Hilfe von außerhalb dazu. Ich habe von Gott oder auch von Engeln (zwei- und vierbeinigen) Stärkung erfahren und kann auch jetzt, im Winter meines Lebens, bei den Menschen sein, die mir lieb und wichtig sind. Der indische Philosoph Tagore schrieb: »Leuchtende Tage, nicht weinen, weil sie vergangen, sondern lächeln, weil sie gewesen.«

Solche Hilfe von Gott wünsche ich allen. Und dass mitten im Winter ein kleiner, neuer Frühling werden kann.

Horst Vollrath

# Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche

Seit Ende 2020 untersuchte der interdisziplinäre Forschungsverbund ForuM im Auftrag aller 20 evangelischen Landeskirchen in Deutschland die Strukturen und Bedingungen, die sexualisierte Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie begünstigen. Am 25. Januar stellten die Forschenden die Ergebnisse ihrer dreijährigen Tätigkeit in Hannover vor. Forschende verschiedener Universitäten und Hochschulen in Deutschland haben in fünf Teilprojekten und einem Meta-Projekt die Erfahrungen von Betroffenen, die institutionellen Bedingungen von Gewaltausübung in evangelischer Kirche und Diakonie, den politischen und kulturellen Kontext sowie das Ausmaß der Übergriffe und die bisherige Aufarbeitung in den Blick genommen.

Die Studie stellt fest, dass sexualisierte Gewalt in evangelischen Zusammenhängen nicht reduzierbar ist auf lokale oder zeitliche Umstände. Vielmehr sei in allen Arbeitsfeldern von Kirche und Diakonie ein hohes Ausmaß sexualisierter Gewalt festgestellt worden. Die erlebte Gewalt habe in vielen Fällen schwere physische, psychische und soziale Folgen gehabt; Betroffene hätten zudem die Erfahrung machen müssen, von der Kirche alleingelassen oder aus sozialen Zusammenhängen verdrängt zu werden – insbesondere dann, wenn sie nicht zu Vergebung und Kooperation bereit waren.

Die ForuM-Studie zeigt eine Reihe von evangelischen Besonderheiten auf, die sexualisierte Gewalt begünstigen und die Aufarbeitung erschweren. Dazu gehören unklare Zuständigkeiten in den evangelischen Kirchen, der übermäßige Wunsch nach Harmonie, eine fehlende Konfliktkultur sowie die Selbsterzählung der eigenen Fortschrittlichkeit. Auch eine Grenzen- und Distanzlosigkeit im Umgang miteinander und das Selbstbild von »Geschwisterlichkeit« hält die Studie als begünstigende Bedingungen fest. Klare Regeln zum Umgang mit bekannten Fällen sowie eine systematische Dokumentation fehlten bisher; Betroffene berichteten den Forschenden zudem von bewusster Verschleierung auf institutioneller oder Mitarbeitenden-Ebene.

Mit Blick in die Zukunft gibt die ForuM-Studie eine Reihe von Empfehlungen für Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt. Dabei müssten die spezifisch evangelischen Bedingungen in allen Bemühungen berücksichtigt werden; zudem sei eine breite öffentliche Debatte und Kommunikation sexualisierter Gewalt unter Einbeziehung der Betroffenen unerlässlich. Schutzkonzepte müssen für alle Einrichtungen in Kirche und Diakonie und für alle relevanten Bereiche passgenau entwickelt oder bestehende Schutzkonzepte angepasst werden. Auch in der Ausbildung von kirchlichen Mitarbeitenden muss die Sensibilisierung für das Thema Sexualisierte Gewalt eine wesentlich größere Rolle spielen als bisher.

In öffentlichen Reaktionen standen vielfach die ermittelten oder hochgerechneten Fallzahlen im Fokus und die Aussage der Forschenden, die Landeskirchen hätten ihnen nicht ausreichend Aktenmaterial zur Verfügung gestellt. Wie es zu dieser Fehleinschätzung hat kommen können, werden die Landeskirchen klären. Fakt ist: Keine Kirche hat Akten zurückgehalten. Gleichwohl: Alle Landeskirchen sind bereit, all jene Akten zu überprüfen, die der Forschungsverbund für erforderlich hält.

Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen und auch die Forschenden selbst hoben hervor, dass sie den Blick stärker auf die Ergebnisse der Studie richten möchten, die sich mit den evangelischen Strukturen und Rahmenbedingungen beschäftigen: Was hat Machtmissbrauch und sexualisierte Gewalt in der Kirche begünstigt, und wie kann das in Zukunft so weit wie möglich verhindert werden? Wie können Strukturen möglichst so verändert werden, dass Betroffene schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen?

### *Bitte an Betroffene, sich zu melden*

Die evangelischen Kirchen bitten Betroffene, die sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie erlitten haben, sich bei einer nichtkirchlichen oder kirchlichen Anlaufstelle zu melden. Das bundesweite »Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch« ist unter Telefon 0800 2255530 oder auf <https://www.hilfe-portal-missbrauch.de> erreichbar. Kontakte der kirchlichen Stellen sind auf der Seite [praevention.landeskirche-hannovers.de](http://praevention.landeskirche-hannovers.de) aufgeführt.

Eine gut lesbare Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen der ForuM-Studie steht auf <https://www.forum-studie.de> zum Download zur Verfügung.

---

**Herausgeber:** Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Groß Oesingen & Steinhorst, Dorfstraße 18, 29393 Groß Oesingen, Telefon 05838 232, [kg.grossoesingen.de](http://kg.grossoesingen.de), [kg.steinhorst.de](http://kg.steinhorst.de) • **Redaktion:** Gudrun Bernhardt (Telefon 05148 4326), Karsten Heitkamp (verantwortlich – Telefon 05838 232), Kathrin Hildebrandt (Telefon 0175 8619799), Hildegard Schiller (Telefon 05148 910633) • **Örtliche Datenschutzbeauftragte:** Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn, Telefon 05371 9851 14, [dsk.gifhorn@evlka.de](mailto:dsk.gifhorn@evlka.de) • **Auflage:** 1.600 Exemplare • **Titelfoto:** Steinhorster Fensterkreuz (G. Bernhardt) • **Fotos:** A. Barth, G. Bernhardt, C. Goltermann, S. Grimm, P. Hahn, K. Heitkamp, H. Prietzsch, J. Reißmann • **Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de) • **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 6. Mai 2024 • Das Gemeindefenster wird durch ehrenamtliche Helfer/innen in den Kirchengemeinden kostenlos abgegeben. Die Fotos und Texte sind urheberrechtlich geschützt.

IMPRESSUM



# FREUDE & TRAUER

## **Getauft wurden**

21.1.

3.3.

## **Ihre Diamantene Hochzeit feierten**

31.1.

## **Verstorben sind**

9.12.

20.12.

3.1.

13.1.

16.1.

5.2.

12.2.

13.3.



## **Ihren Geburtstag feiern**

2.5.

# KINDER & JUGENDLICHE



## KIRCHENMÄUSE STEINHORST

Infos: Denise Binder ☎ 0151  
50460193 • Jennifer Althaus ☎  
0151 21721454



## ARCHE-TREFF (KINDERSTUNDE) GROSS OESINGEN

14täglich am Montag von 15 bis 17  
Uhr im Haus der Friedenskirche •  
Margret Albs ☎ 05838 991536

4.3. Das letzte Abendmahl / Dosen  
werfen • 18.3. Jesus-Verrat / Os-  
tereier malen • 8.4. Zwölf Jünger /  
Lappenrennen • 22.4. Vater unser  
im Himmel • 6.5. Himmelfahrt /  
Muttertagmalen • 27.5. Die Jün-  
ger werden gestärkt • 10.6. Der  
Herr ist mein Hirte



## KONFIRMANDENUNTERRICHT

### Alte Gruppe

Sa, 2.3.2024, 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Steinhorst

### Neue Gruppe

Sa, 16.3.2024, 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Steinhorst

Sa, 13.4.2024, 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Groß Oesingen

Sa, 27.4.2024, 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Steinhorst

Sa, 25.5.2024, 9–14 Uhr: Konfi-Tag in Groß Oesingen

Mo, 10.6. – Do, 13.6.: Konfi-Freizeit in Hanstedt

Die Konfi-Teamer treffen sich nach Vereinbarung.

# GRUPPEN & ANGEBOTE

## GROSS OESINGEN

### Kirchenchor

Mittwoch, 19.30 Uhr, Haus der Friedenskirche  
• Marlies Menzendorf ☎ 05838 435 • Friedhelm Albs ☎ 05838 991536

### Posaunenchor

Freitag, 20 Uhr, Haus der Friedenskirche • Aron Koch ☎ 05838 1255

### LiederZeit

jeden ersten Dienstag im Monat, 19 Uhr, Haus der Friedenskirche • Julia Wauschkies ☎ 05838 638



### Gemeindegebet

Mittwoch, 18.30 Uhr, Haus der Friedenskirche  
• Anja Müller ☎ 05838 1204 • Sonja Meyer ☎ 05838 1312

### CIA (Christen in Aktion)

fast jeden zweiten Sonntag im Monat, 20 Uhr, Haus der Friedenskirche • Boris Neubrandt ☎ 05838 471 • Patrick Lieb ☎ 05838 1372

### Frauenkreis

fast jeden letzten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Haus der Friedenskirche • Julia Wauschkies ☎ 05838 638

### Herrenabend

dreimal jährlich nach Ankündigung • Karsten Heitkamp ☎ 05838 232 • Friedhelm Albs ☎ 05838 991536

### Seniorenachmittag

jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Haus der Friedenskirche • Elfi Cammann ☎ 05838 359 • Susanne Diekmann ☎ 05838 1282

## STEINHORST

### Kirchenchor

findet im Moment nicht statt

### Posaunenchor

Montag, 19.45 Uhr, Gemeindehaus • Thomas Drögemüller ☎ 05148 911043

### Flötengruppe

*Anfängergruppe:* Mittwoch, 16–17 Uhr, Gemeindehaus • Kerstin Frischmuth-Laeseke ☎ 05148 911085 • Sylke Bader ☎ 05148 1042  
*Woodwind:* nach Absprache • Jutta Rißmann ☎ 05148 92043

### Gitarrengruppen

Montag, 16.45 Uhr, Gemeindehaus • Angela Tietje ☎ 05148 911922

Montag, 18.30 Uhr, Gemeindehaus • Sabrina Queckemeyer ☎ 0171 1946379



### Vesper/Abendgebet

jeden ersten Montag im Monat, 19 Uhr, St. Georgs-Kirche (oder St. Marien-Kirche Eldingen) • Michael Sassenhagen ☎ 05148 9129709

### Glauben (er)leben

alle vier bis sechs Wochen nach Ankündigung im Gemeindehaus • Hildegard Schiller ☎ 05148 910633

### Kirchenführungen

nach Absprache • Jutta Rißmann ☎ 05148 92043

## PFARRAMT NORDWEST

---

Pastor Karsten Heitkamp  
Dorfstraße 18 • 29393 Groß Oesingen  
☎ 05838 232 • karsten.heitkamp@evlka.de

Pastor Jörn Kremeike • Hankensbüttel  
☎ 05832 970455 • joern.kremeike@evlka.de

Pastor Dr. Heinrich Springhorn • Sprakensehl  
☎ 05837 1253  
dr.heinrich.springhorn@gmail.com

### Regionales Kirchenbüro (für Hankensbüttel, Groß Oesingen & Sprakensehl)

Karl-Söhle-Weg 3 • 29386 Hankensbüttel  
☎ 05832 346 • Fax 05832 970456  
kg.hankensbuettel@evlka.de  
Claudia Dreyer-Winkelmann, Pfarrsekretärin  
*Di/Mi/Fr 10–12 Uhr, Mi/Do 16–18 Uhr*

## EVANGELISCH-LUTHERISCHE FRIEDENS-KIRCHENGEMEINDE GROSS OESINGEN

---

kg.grossoesingen@evlka.de

### Kirchenvorstand

Friedhelm Albs ☎ 05838 991536  
Silke Bock ☎ 05838 358  
Rita Dreier ☎ 05838 291  
Tanja Lieb ☎ 05838 1372  
Marlies Menzendorf ☎ 05838 435  
Hermann Prietzsch ☎ 05838 571  
Armin Tetzlaff ☎ 05838 720  
Klaus Wolter ☎ 05838 298

### Küsterin

Sonja Meinecke ☎ 01522 8218087  
(Vertretung: Susanne Unger)

### Organist/in

Claudia Drögemüller ☎ 05148 911043  
Klaus-Peter Haas ☎ 05376 1592

### Besuchsdienst

Margitta Prietzsch (Leitung) ☎ 05838 571

## EVANGELISCH-LUTHERISCHE ST. GEORGS-KIRCHENGEMEINDE STEINHORST

---

kg.steinhorst@evlka.de

### Kirchenbüro (für Steinhorst & Groß Oesingen)

Brauelweg 4 • 29367 Steinhorst  
☎ 05148 304 • Fax 05148 910572  
kg.steinhorst@evlka.de  
Susanne Schilling, Pfarrsekretärin  
*Do 16–18 Uhr*

### Kirchenvorstand

Martin Drögemüller ☎ 05148 911043  
Kerstin Frischmuth-Laeseke ☎ 05148 911085  
Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
Petra Hahn ☎ 05148 4315  
Antje Kovács ☎ 05148 3039811  
Jens Türschmann ☎ 05148 910977  
Heike Wetzel ☎ 05148 911108

### Prädikantin

Hildegard Schiller ☎ 05148 910633

### Küsterin

Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
(Vertretung: Angela Tietje ☎ 05148 911922)

### Organist/in

Claudia Drögemüller ☎ 05148 911043

### Besuchsdienst

Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
Heidemarie Köslin ☎ 05148 1282  
Gudrun Trunkwalter ☎ 05148 833  
Dr. Karin von Welck ☎ 05148 910638

### Friedhof Steinhorst

Verwaltung: Silvia Grimm ☎ 05148 4151  
Pflege: Peter Röhling ☎

[www.kirche-oesingen-steinhorst.de](http://www.kirche-oesingen-steinhorst.de)





## PASSIONSANDACHTEN

Montag, 25.3.2024, 19 Uhr  
Friedenskirche Groß Oesingen

Dienstag, 26.3.2024, 19 Uhr  
St. Georgs-Kirche Steinhorst

Mittwoch, 27.3.2024, 19 Uhr  
Friedenskirche Groß Oesingen



## Ökumenischer Gottesdienst

PFINGSTMONTAG

20. MAI 2024

10 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE  
MARIÄ HIMMELFAHRT  
WESENDORF

# Ostern 2024

## GROSS OESINGEN

**Ostersonntag, 31.3.2024, 7 Uhr**  
Auferstehungsandacht auf dem Friedhof  
mit dem Posaunenchor,  
anschließend Osterfrühstück

**Ostersonntag, 31.3.2024, 9.15 Uhr**  
Festgottesdienst in der Friedenskirche  
mit Kirchenchor & Posaunenchor

**Ostermontag, 1.4.2024, 9.15 Uhr**  
Gottesdienst in der Friedenskirche  
mit dem Posaunenchor

## STEINHORST

**Ostersonntag, 31.3.2024, 5.30 Uhr**  
Ostermorgen in der St. Georgs-Kirche  
mit liturgischen Gesängen,  
anschließend kleines Frühstück

**Ostersonntag, 31.3.2024, 10.30 Uhr**  
Festgottesdienst in der St. Georgs-Kirche  
mit dem Posaunenchor

**Ostermontag, 1.4.2024, 18 Uhr**  
Ostervesper in der St. Georgs-Kirche  
mit dem Quartett